

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Geschäftsordnungskommission	08.04.2020	öffentlich - Vorberatung

Eventuelle Einführung von Umlaufbeschlüssen in Verwaltungs- und Aufsichtsräten der Stadt Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: -NÖ- 1 Gemeinsames Schreiben des Bay. Städtetags/Bay. Gemeindetags -NÖ- 6 Rückmeldungen der Beteiligungen	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die Thematik wird zunächst in der Geschäftsordnungskommission zur Diskussion gestellt. Zur abschließenden Beratung, erfolgt eine Beschlussfassung der Angelegenheit im Ältestenrat am 20.04.2020.

Anbei übersenden wir Ihnen ein gemeinsames Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Städtetags, sowie 6 Rückmeldungen der Beteiligungen der Stadt Fürth über ein mögliches Interesse an Umlaufbeschlüssen.

Ein Interesse, insbesondere der Beteiligungen infra, wbg, Klinikum, ist gegeben.

Aufgrund der Systemrelevanz der infra, der wbg und des Klinikums ist deren Handlungsfähigkeit in jeder Situation sicher zu stellen. Dies kann durch das Tool „Umlaufbeschluss“ unterstützt werden.

Die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen und eine evtl. erforderliche Anpassung der jeweiligen Geschäftsordnungen, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Beteiligung.

Bei der Verwendung des Instruments der Umlaufbeschlüsse **muss** zwingend darauf geachtet werden, dass diese nur herangezogen werden, wenn es die Situation unbedingt erfordert. **Sie sollen nicht dazu dienen, die regulären Entscheidungsprozesse und die damit verbundene politische Meinungsbildung zu ersetzen.**

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	€	☐ nein	☐ ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☒ Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 02.04.2020

gez. Dr. Jung

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt
Bauer, Uwe

Telefon:
(0911) 974-1090

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Geschäftsordnungskommission am 08.04.2020

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Thematik wurde in der Geschäftsordnungskommission ausführlich diskutiert.

Es bestand Einvernehmen, das in der aktuellen Situation dieses Instrument ein adäquates Hilfsmittel für die Beteiligungen der Stadt Fürth sein kann.

Für die kommunalen Ausschüsse und Beiräte des Fürther Stadtrates ist dieses Instrument auf Grund der gültigen Rechtslage (Gemeindeordnung des Freistaates Bayern) aktuell kein gangbarer Weg.

Anmerkung:

Der erfolgte Umlaufbeschluss (mit Abstimmung) über die sofortige Ausrufung der Ferienzeit in der Geschäftsordnung des Fürther Stadtrates resultiert aus einer Sondergenehmigung des bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration.

Alle Fraktionen waren sich einig, dass die Nutzung von Umlaufbeschlüssen in Verwaltungs- und Aufsichtsräten der Stadt Fürth nur in dringenden Fällen zum Einsatz kommen darf.

Das Instrument darf nicht dazu genutzt werden, reguläre Verwaltungs- und Aufsichtsratssitzungen zu ersetzen.

Ziel ist es, soweit möglich die entsprechenden Gremien unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen tagen zu lassen.

Sollten in Anbetracht der aktuellen Situation (Covid-19-Pandemie) jedoch schnelle Entscheidungen notwendig werden, würde den Beteiligungen der Stadt Fürth ein entsprechendes Instrument an die Hand gegeben.

BMPA/StR weist jedoch darauf hin, dass alle Beteiligungen eigenverantwortlich ihre rechtlichen Möglichkeiten von Umlaufbeschlüssen prüfen müssen und gegebenenfalls soweit notwendig ihre jeweiligen Geschäftsordnungen kurzfristig anpassen müssten.

Dies liegt vollumfänglich in der Verantwortung der jeweiligen Beteiligung.

In der Geschäftsordnungskommission bestand Einverständnis, die notwendigen Mehrkosten (Implementierung Schulung, Einweisung) von aktuell geschätzten ca. 3.000 Euro - 5.000 Euro, nicht auf die einzelnen Beteiligungen umzulegen.

BMPA/StR wird zur gegebenen Zeit entsprechende außerplanmäßige Mittel bei der Kämmerei beantragen.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten, wird die Einführung der Umlaufthematik vom Sitzungsdienst vorangetrieben.

Klinikum, infra und WBG wird das neue Instrument vorrangig zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 4 Nein: 0 Anwesend: 4